

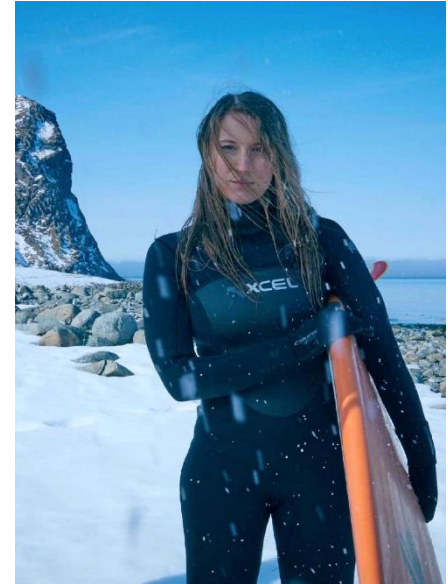
Natur pur am kalten Rand Europas: Seafood from Norway sucht Bewerber:innen für das spektakulärste Praktikum der Welt



Der Norden Norwegens gehört zu den faszinierendsten Landschaften Europas. Mit seinen wilden Berggipfeln, unzähligen kleinen Inseln und dem Rauhen, klaren Meer wird die Region jedes Jahr Schauplatz eines überwältigenden Naturschauspiels: Denn von Januar an ziehen riesige Schwärme Winterkabeljau zum Laichen aus der eisigen Barentssee an die norwegischen Küsten. Mit der Ankunft des Skrei, wie der Fisch nach seiner langen Reise durchs Nordmeer auf Norwegisch heißt, beginnt für die Fischereination Norwegen die intensive Fangsaison, die bis heute ein unvergleichliches Naturerlebnis für echte Abenteuerer geblieben ist und Foodies und Gourmets auf der ganzen Welt begeistert.

„Für die norwegischen Fischer ist die Ankunft des ersten Skrei an ihrer Küste der Höhepunkt des Jahres“, sagt Kristin Pettersen vom Norwegian Seafood Council in Deutschland, „und das in einer der atemberaubendsten Gegenden der Welt, den Lofoten – daran wollen wir teilhaben lassen.“

Ab sofort haben alle Natur- und Abenteuer-Fans erstmalig die Chance, Teil dieser besonderen Tradition zu werden, denn „Seafood from Norway“ sucht den/die toughesten Praktikant:in der Welt. Im Februar geht es für den/die Auserwählte:n nach Nordnorwegen, um vor Ort die raue Skrei-Fischerei zu erleben und im Kampf gegen Wind, Wellen und Kälte über sich hinaus zu wachsen. Mit dieser Grenzerfahrung gehen Erlebnisse einher, die es nirgendwo zu kaufen gibt und für immer unvergesslich bleiben werden.



Neben tosenden Naturgewalten, spektakulären Fischschwärmen und einem einmaligen Meererleben gibt es im hohen Norden noch mehr zu entdecken. So lernt der/die Praktikant:in von den besten Köchen der Lofoten, den Skrei selbst zuzubereiten. Und auch Aktivitäten wie Surfen im Winter, Langlaufen durch die ungespurte Natur, Schwimmen im Nordmeer und natürlich viel norwegisches Seafood machen diesen Trip zu einem Aktiv-Erlebnis der Extraklasse. Während der vierwöchigen Auszeit vom Alltagstrott wohnt der oder die Auserwählte in einem gemütlichen, warmen und natürlich roten Häuschen auf den Lofoten und erhält zudem 4.000 Euro Gehalt.

„Es geht aber auch darum, ein transparentes Bild der nachhaltigen Skrei Fischerei in Norwegens Natur zu vermitteln“, so Kristin Pettersen weiter, „denn der/die Abenteuer-Praktikant:in wird in Echtzeit ungefilterte Eindrücke von den Fischerbooten in den Social-Media-Kanälen teilen und damit die Daheimgebliebenen an seiner Lofoten-Expedition teilhaben lassen.“

Der Bewerbungsprozess ist denkbar einfach: Interessierte bewerben sich unter [fischausnorwegen.de/skrei-praktikum](https://www.fischausnorwegen.de/skrei-praktikum), indem sie kurz beschreiben, was sie zum/zur idealen Kandidaten:in für das wahrscheinlich außergewöhnlichste Praktikum der Welt macht. Schließlich ist der norwegische Skrei auch etwas ganz Besonderes.

Copyright für alle Fotos: „Seafood from Norway“

Über „Seafood from Norway“

Die Ursprungskennzeichnung „Seafood from Norway“ gibt an, dass Norwegen das Herkunftsland ist und garantiert den Verbrauchern weltweit die hervorragende Qualität norwegischen Fisches und norwegischer Meeresfrüchte. Sie steht für eine natürliche Umwelt und die Menschen, die in der Branche arbeiten – Menschen, die außergewöhnlich, zuverlässig und stolz darauf sind, Fisch aus Norwegen zu repräsentieren. Es werden modernste Technologie und Expertise angewendet, um die Fischbestände auf nachhaltige Weise zu bewirtschaften und sicherzustellen, dass die Ozeane und Ressourcen für kommende Generationen intakt hinterlassen werden. „Seafood from Norway“ steht für klares, kaltes Meerwasser, Reichtum an natürlichen Ressourcen, Respekt vor der Natur, Küstenkultur und bewährte Traditionen.